

## Fraktion Grüne/B90-Prozukunft im Kreistag Märkisch-Oderland

Fraktionsbüro August Bebel-Str. 22 15344 Strausberg

Fraktionsvorsitz
Burkhard Paetzold

Tel: 03341-207050 Email: b.paetzold@o2online.de

Stelly. Fraktionsvorsitz

Monika Märten

Email: monika.maerten@prozukunftmol.de

## **Anfrage**

## Zum Betreiber der GU Wriezen

Sehr geehrter Herr Landrat,

"Nach rbb-Recherchen hat der Landkreis Elbe-Elster den Vertrag mit dem Betreiber eines Flüchtlingsheims in Finsterwalde mit sofortiger Wirkung gekündigt und eigenes Personal eingesetzt. Der Landkreis wirft der Firma Pro Shelter aus Berlin Vertragsbruch vor. In der Kündigung, …, bezichtigt der Landkreis Pro Shelter 'seinen Verpflichtungen – insbesondere der Pflicht zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Betriebes und der Erbringung von adäquaten Betreuungs – und Wachschutzleistungen durch das vertraglich vereinbarte Personal' seit Vertragsbeginn im November 2015 nicht nachgekommen zu sein."

Siehe https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/08/betrugsverdacht-fluechtlingsheimbetreiber-pro-shelter-berlin-elbe-elster-maerkisch-oderwald.html

In dem rbb Artikel wird weiterhin berichtet, dass der Landkreis Märkisch-Oderland "seit einem Jahr die Gelder für das Flüchtlingsheim in Wriezen auf ein Konto bei Gericht [zahlt]. Friedemann Hanke, stellvertretender Landrat, sagte dem rbb: 'Es ist für uns in letzter Zeit nicht erkennbar, wer tatsächlich die Rechnungen stellt. Es sind verschiedene Firmen, die Rechnungen gestellt haben und da ist nicht erkennbar, wer ist Zahlungsempfänger.' "

Vor dem Hintergrund, dass bereits seit langem erhebliche Kritik aus den Willkommenskreisen am Betreiber Pro Shelter bekannt ist, fragen wir den LK:

- 1. Wieviel hat der LK bisher an den Betreiber Pro Shelter auf das Gerichtskonto gezahlt und wieviel davon wurde im Rahmen des Landesaufnahmegesetzes durch das Land erstattet (Bitte untergliedern nach Monat und Einzelleistungen, z.B. Gehälter, Betriebskosten, Instandhaltung etc.)?
- 2. Wie wurde die Erbringung der vertraglich vereinbarten und vom LK gezahlten Leistungen, insbesondere die Instandhaltung und die adäquaten Betreuungs und Wachschutzleistungen durch das vertraglich vereinbarte Personal durch den LK kontrolliert (wie oft vor Ort, durch wen, wann letztmalig, mit welchen Ergebnissen)?

3. Welche Konsequenzen zieht der LK aus eigenen Erkenntnissen sowie aus der Tatsache, dass Polizei, Staatsanwaltschaften und Steuerfahndung aufgrund von Betrugsverdacht bundesweit gegen Pro Shelter ermitteln und verschiedene Landkreise (Elbe-Elster, Bautzen, Leipzig) ihre Verträge mit Pro Shelter aufgrund von Vertragsbrüchen (fristlos) gekündigt haben?

Mit freundlichem Gruß,

15.08.2017

B. Paetzold, Fraktionsvorsitzender